

Am Anfang war das Wort

¹Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.²Dasselbe war im Anfang bei Gott.³Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.⁴In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.⁵Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht begriffen.

Das Wort ward Fleisch

⁶Es war ein Mensch von Gott gesandt, der hieß Johannes.⁷Dieser kam zum Zeugnis, dass er von dem Licht zeugte, damit sie alle durch ihn glaubten.⁸Er war nicht das Licht, sondern dass er zeugte von dem Licht.⁹Das war das wahrhaftige Licht, welches alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.¹⁰Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht; und die Welt kannte es nicht.¹¹Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.¹²Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;¹³ welche nicht aus dem Blut noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind.¹⁴Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des einziggeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

¹⁵Johannes zeugt von ihm, ruft und spricht: Dieser war es, von dem ich gesagt habe: Nach mir wird kommen, der vor mir gewesen ist; denn er war eher als ich.¹⁶Und von seiner Fülle haben wir alle

في البدء كان الكلمة

¹في البدء كان الكلمة والكلمة كان عند الله وكان الكلمة الله.²هذا كان في البدء عند الله. كل شيء به كان وبغيره لم يكن شيء مما كان.⁴فيه كانت الحياة والحياء كانت نور الناس.⁵والنور يضيء في الظلمة والظلمة لم تدركه.

الكلمة نور العالم

⁶كان إنسان مرسَل من الله اسمه يوحنا. هذا جاء للشهادة ليشهد للنور لكي يؤمن الكل بواسطته.⁸لم يكن هو النور بل ليشهد للنور.⁹كان النور الحقيقي الذي يضيء كل إنسان آتياً إلى العالم.¹⁰كان في العالم وكوّن العالم به ولم يعرفه العالم.¹¹إلى خاصته جاء وخاصته لم تقبله.¹²وأما كل الذين قبلوه فأعطاهم سلطاناً أن يصيروا أولاد الله، أي المؤمنون باسمه.¹³الذين ولدوا ليس من دم ولا من مشيئة جسد ولا من مشيئة رجل بل من الله.

الكلمة صار جسداً

¹⁴والكلمة صار جسداً وحلّ بيننا ورأينا مجده، مجداً كما لوحي من الآب، مملوءاً نعمةً وحَقاً.¹⁵يوحنا شهد له وتادى قائلاً: هذا هو الذي قلتُ عنه: إن الذي يأتي بعدي صار قدامي لأنه كان قبلي.¹⁶ومن ملئته تحنُّ جميعاً أخذنا ونعمة فوق نعمة.¹⁷لأن التأموس يُموسى أعطى، أما النعمة والحق فييسوع المسيح صاراً.¹⁸الله لم يره أحد قط، الابن الوحيد الذي هو في حضن الآب هو حَبَّر.

شهادة يوحنا المعمدان عن ذاته

¹⁹وهذه هي شهادة يوحنا حين أرسل اليه يهوذا من أورشليم كهنه ولاويين ليسألوه: من أنت؟²⁰فأعترف ولم ينكر وأقر: أنا لستُ أنا المسيح.²¹فسألوه: إذاً ماذا؟ إيلياً أنت؟ فقال: لستُ أنا. النبي أنت؟ فأجاب: لا.²²فقالوا له: من أنت؟ لنُعطي جواباً للذين أرسلونا، ماذا تقول عن نفسك؟²³قال: "أنا صوت صرخ في البرية: قوموا طريق الرب"، كما قال إشعياء النبي.²⁴وكان المرسلون من القريسيين.²⁵فسألوه: فما بالك نَعْمَدُ إن كنت لستَ المسيح ولا إيلياً ولا النبي؟²⁶أجابهم يوحنا قائلاً: أنا أعمد بماء، ولكن في وسطكم قائم الذي لستم تعرفونه،²⁷ هو الذي يأتي بعدي الذي صار قدامي الذي لستُ بمستحق أن أحل سئور جديته.²⁸هذا كان في بيت عبرة في عبر الأردن

حَيْثُ كَانَ يُوحَنَّا يَعْمَدُ.

شهادة يوحنا المعمدان عن يسوع

²⁹ وَفِي الْعَدِ تَطَرَّ يُوَحَنَّا يَسُوعَ مُقْبِلًا إِلَيْهِ فَقَالَ: هُوَذَا حَمَلٌ لِلَّهِ الَّذِي يَرْفَعُ خَطِيئَةَ الْعَالَمِ. ³⁰ هَذَا هُوَ الَّذِي قُلْتُ عَنْهُ: يَا بَنِي بَعْدِي رَجُلٌ صَارَ قُدَّامِي، لِأَنَّهُ كَانَ قَبْلِي. ³¹ وَأَنَا لَمْ أَكُنْ أَعْرِفُهُ، لَكِنْ لِيُظْهَرَ لِإِسْرَائِيلَ لِدَلِكِ جَنُثُ أَعْمَدُ بِالْمَاءِ. ³² وَشَهِدَ يُوَحَنَّا قَائِلًا: إِنِّي قَدْ رَأَيْتُ الرُّوحَ تَارِلًا مِثْلَ حَمَامَةٍ مِنَ السَّمَاءِ فَاسْتَقَرَّ عَلَيْهِ. ³³ وَأَنَا لَمْ أَكُنْ أَعْرِفُهُ، لَكِنَّ الَّذِي أَرْسَلَنِي لِأَعْمَدَ بِالْمَاءِ ذَاكَ قَالَ لِي: الَّذِي تَرَى الرُّوحَ تَارِلًا وَمُسْتَقِرًّا عَلَيْهِ فَهَذَا هُوَ الَّذِي يُعْمَدُ بِالرُّوحِ الْقُدُسِ. ³⁴ وَأَنَا قَدْ رَأَيْتُ وَشَهِدْتُ أَنَّ هَذَا هُوَ ابْنُ اللَّهِ.

³⁵ وَفِي الْعَدِ أَبْصَأَ كَانَ يُوَحَنَّا وَافِعًا هُوَ وَاشْنَانٍ مِنْ تَلَامِيذِهِ. ³⁶ فَتَطَرَّ إِلَى يَسُوعَ مَاثِيًا فَقَالَ: هُوَذَا حَمَلٌ لِلَّهِ. ³⁷ فَسَمِعَهُ التَّلَامِيذَانِ يَتَكَلَّمُ فَتَبِعَا يَسُوعَ. ³⁸ فَالْتَقَتَ يَسُوعَ وَنَظَرَهُمَا يَتَبَعَانِ فَقَالَ لَهُمَا: مَاذَا تَطْلُبَانِ؟ فَقَالَا: رَبِّي، الَّذِي تُفْسِرُهُ: يَا مُعَلِّمُ، أَيْنَ تَمْكُتُ؟ ³⁹ فَقَالَ لَهُمَا: تَعَالَيَا وَانْظُرَا، قَاتِيَا وَنَظَرَا أَيْنَ كَانَ يَمْكُتُ وَمَكْنَا عِنْدَهُ ذَلِكَ الْيَوْمَ، وَكَانَ تَحَوَّ السَّاعَةِ الْعَاشِرَةِ. ⁴⁰ كَانَ أَنْدَرَاؤُسُ، أَخُو سِمْعَانَ بُطْرُسَ، وَاحِدًا مِنَ الْاِثْنَيْنِ اللَّذَيْنِ سَمِعَا يُوَحَنَّا وَتَبِعَاهُ. ⁴¹ هَذَا وَجَدَ أَوَّلًا أَخَاهُ سِمْعَانَ فَقَالَ لَهُ: قَدْ وَجَدْنَا مَسِيحًا، الَّذِي تُفْسِرُهُ: الْمَسِيحُ. ⁴² فَجَاءَ بِهِ إِلَى يَسُوعَ، فَتَطَرَّ إِلَيْهِ يَسُوعَ وَقَالَ: أَنْتَ سِمْعَانُ بْنُ يُونَا. أَنْتَ تُدْعَى صَفَا، الَّذِي تُفْسِرُهُ: بُطْرُسُ.

⁴³ فِي الْعَدِ أَرَادَ يَسُوعَ أَنْ يَخْرُجَ إِلَى الْجَلِيلِ، فَوَجَدَ فِيلِبُّسَ فَقَالَ لَهُ: اتَّبِعْنِي. ⁴⁴ وَكَانَ فِيلِبُّسُ مِنْ بَيْتِ صَيْدَا، مِنْ مَدِينَةِ أَنْدَرَاؤُسَ وَبُطْرُسَ. ⁴⁵ فِيلِبُّسُ وَجَدَ تَتَائِيلَ وَقَالَ لَهُ: وَجَدْنَا الَّذِي كَتَبَ عَنْهُ مُوسَى فِي التَّامُوسِ وَالْأَنْبِيَاءِ، يَسُوعَ ابْنَ يُوسُفَ، الَّذِي مِنَ النَّاصِرَةِ. ⁴⁶ فَقَالَ لَهُ تَتَائِيلُ: أَمِنْ النَّاصِرَةِ يُمَكِّنُ أَنْ يَكُونَ شَيْءٌ صَالِحٌ؟ قَالَ لَهُ فِيلِبُّسُ: تَعَالِ وَانْظُرْ.

⁴⁷ وَرَأَى يَسُوعَ تَتَائِيلَ مُقْبِلًا إِلَيْهِ فَقَالَ عَنْهُ: هُوَذَا إِسْرَائِيلِيُّ حَقًّا لَا غِشٍّ فِيهِ. ⁴⁸ قَالَ لَهُ تَتَائِيلُ: مِنْ أَيْنَ تَعْرِفُنِي؟ أَجَابَ يَسُوعَ وَقَالَ لَهُ: قَلِيلٌ أَنْ دَعَاكَ فِيلِبُّسُ، وَأَنْتَ تَحْتَ النَّبِيِّ، رَأَيْتُكَ. ⁴⁹ أَجَابَ تَتَائِيلُ وَقَالَ لَهُ: يَا مُعَلِّمُ، أَنْتَ ابْنُ اللَّهِ، أَنْتَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ. ⁵⁰ أَجَابَ يَسُوعَ وَقَالَ لَهُ: هَلْ آمَنْتَ لِأَنِّي رَأَيْتُكَ تَحْتَ النَّبِيِّ؟ سَوْفَ تَرَى أَعْظَمَ مِنْ هَذَا. ⁵¹ وَقَالَ لَهُ: الْحَقُّ،

genommen Gnade um Gnade.¹⁷ Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.¹⁸ Niemand hat Gott je gesehen; der einziggeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat ihn uns verkündigt.

Das Zeugnis Johannes des Täufers

¹⁹ Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden sandten von Jerusalem Priester und Leviten, dass sie ihn fragten: Wer bist du?²⁰ Und er bekannte und leugnete nicht; und er bekannte: Ich bin nicht Christus.²¹ Und sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elia? Er sprach: Ich bin's nicht. Bist du der Prophet? Und er antwortete: Nein!²² Da sprachen sie zu ihm: Wer bist du dann, dass wir Antwort geben denen, die uns gesandt haben. Was sagst du von dir selbst?²³ Er sprach: "Ich bin eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet den Weg des HERRN!" wie der Prophet Jesaja gesagt hat.²⁴ Und die gesandt waren, die waren von den Pharisäern.²⁵ Und sie fragten ihn und sprachen zu ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht Christus bist noch Elia noch der Prophet?²⁶ Johannes antwortete ihnen und sprach: Ich taufe mit Wasser; aber er ist mitten unter euch getreten, den ihr nicht kennt.²⁷ Der ist's, der nach mir kommen wird, welcher vor mir gewesen ist, dessen ich nicht wert bin, dass ich seine Schuhriemen löse.²⁸ Dies geschah in Bethanien jenseits des Jordans, wo Johannes taufte.

²⁹ Am nächsten Tag sieht Johannes Jesus zu ihm kommen und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde

الْحَقِّ، أَقُولُ لَكُمْ: مِنْ الْآنَ تَرَوْنَ السَّمَاءَ مَفْتُوحَةً
وَمَلَائِكَةَ اللَّهِ يَصْعَدُونَ وَيَنْزِلُونَ عَلَى ابْنِ الْإِنْسَانِ.

trägt!³⁰ Dieser ist's, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir gewesen ist; denn er war eher als ich.³¹ Und ich kannte ihn nicht; sondern damit er offenbar werde in Israel, darum bin ich gekommen, zu taufen mit Wasser.³² Und Johannes bezeugte und sprach: Ich sah, dass der Geist herabfuhr wie eine Taube vom Himmel und blieb auf ihm.³³ Und ich kannte ihn nicht; aber der mich sandte, zu taufen mit Wasser, der sprach zu mir: Auf welchen du sehen wirst den Geist herabfahren und auf ihm bleiben, der ist's, der mit dem Heiligen Geist tauft.³⁴ Und ich sah es und bezeugte, dass dieser ist Gottes Sohn.

Die ersten Jünger Jesu

³⁵ Am nächsten Tag stand Johannes abermals da und zwei seiner Jünger.³⁶ Und als er Jesus vorübergehen sah, sprach er: Siehe, das ist Gottes Lamm!³⁷ Und die zwei Jünger hörten ihn reden und folgten Jesus nach.³⁸ Jesus aber wandte sich um und sah sie nachfolgen und sprach zu ihnen: Was sucht ihr? Sie aber sprachen zu ihm: Meister, wo ist deine Bleibe?³⁹ Er sprach zu ihnen: Kommt und seht! Sie kamen und sahen's und blieben den Tag bei ihm. Es war aber um die zehnte Stunde.⁴⁰ Einer von den zweien, die von Johannes hörten und Jesus nachfolgten, war Andreas, der Bruder von Simon Petrus.⁴¹ Der findet zuerst seinen Bruder Simon und spricht zu ihm: Wir haben den Messias gefunden, das bedeutet übersetzt: Gesalbter,⁴² und führte ihn zu Jesus. Als ihn Jesus sah, sprach er: Du bist Simon, der Sohn des Johannes; du sollst Kephas heißen, was übersetzt Fels bedeutet.

⁴³Am nächsten Tag wollte Jesus wieder nach Galiläa ziehen und findet Philippus und spricht zu ihm: Folge mir nach!⁴⁴ Philippus aber war von Bethsaida, aus der Stadt von Andreas und Petrus.⁴⁵ Philippus findet Nathanael und spricht zu ihm: Wir haben den gefunden, von welchem Mose im Gesetz und die Propheten geschrieben haben, Jesus, Josephs Sohn von Nazareth.⁴⁶ Und Nathanael sprach zu ihm: Was kann von Nazareth Gutes kommen? Philippus spricht zu ihm: Komm und sieh es!

⁴⁷Jesus sah Nathanael zu sich kommen und spricht von ihm: Siehe, ein rechter Israelit, in dem kein Falsch ist.⁴⁸ Nathanael spricht zu ihm: Woher kennst du mich? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Ehe dich Philippus rief, als du unter dem Feigenbaum warst, sah ich dich.⁴⁹ Nathanael antwortete und spricht zu ihm: Rabbi, du bist Gottes Sohn, du bist der König von Israel!⁵⁰ Jesus antwortete und sprach zu ihm: Du glaubst, weil ich dir gesagt habe, dass ich dich gesehen habe unter dem Feigenbaum; du wirst noch Größeres als das sehen.⁵¹ Und spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Von nun an werdet ihr den Himmel offen sehen und die Engel Gottes hinauf und herab fahren auf den Menschensohn.